



Presseinformation

Pfeffenhausen, 07. September 2023

Bauliche Maßnahmen an der Grund- und Mittelschule Pfeffenhausen

Pfeffenhausen. In den Sommerferien wurden im Flur des Erdgeschosses und im ehemaligen Physiksaal der Grund- und Mittelschule neue Böden verlegt. Die Arbeiten wurden durch die Firma Singerl aus Elsendorf ausgeführt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 13.000 Euro. Der bisherige Bodenbelag war nicht mehr ansehnlich und aufgrund der altersbedingten Abnutzungserscheinungen nur mehr schwer zu pflegen, so dass eine Erneuerung seitens des Markts als Eigentümer der Liegenschaft dringend angezeigt war.

Im Herbst 2023 werden überdies an der Westseite des Schulgebäudes die ramponierten Außenjalousien erneuert und an den Fensterfronten vier weiterer Klassenräume erstmals angebracht, um den Sonnenschutz an der Schule weiter voranzubringen.

Schon in Betrieb ist währenddessen das neue dezentrale Lüftungssystem des Mainburger Unternehmens Wolf. Im Auftrag des Markts Pfeffenhausen wurden in den Klassen- und Fachräumen der Grund- und Mittelschule dezentrale Lüftungsanlagen verbaut, mithilfe derer es zu einem geregelten Luftaustausch kommt. Ziel der Maßnahme war es, unter Abgriff der ausgelobten Bundesfördergelder in die Infrastruktur des Schulgebäudes zu investieren und die Raumluftqualität im Sinn der Schülerinnen und Schüler zu heben. An dieser Baumaßnahme waren die Unternehmen Aristotherm, Elektro Dürmeyer und Fenster-Türen Schmid beteiligt, die fachplanerische Begleitung des Markts erfolgte durch das Ingenieurbüro Bauer & Hofstetter. Die Kosten beliefen sich auf rund 661.000 Euro, wobei mit einem Zuschuss aus Bundestöpfen in Höhe von 480.000 Euro gerechnet werden darf.

Auch der Schulverband Pfeffenhausen, getragen von den Gemeinden Pfeffenhausen und Obersüßbach, investiert als Mieter laufend in die Ausstattung des Schulgebäudes. So durfte die Schulfamilie während der Sommerferien zum Beispiel neue Möbel im Wert von rund 25.000 Euro in Empfang nehmen.

Nachdem der Unterhalt eines entsprechend viel genutzten und weitläufigen Gebäudes eine Daueraufgabe ist, arbeiten derzeit Schulleitung und Rathausverwaltung an einem Bau- und Unterhaltsprogramm für die nächsten Jahre. Gegenstand der Planungen sind dabei unter anderem die Erneuerung weiterer Bodenbeläge und der Garderoben wie auch der Umbau der früheren Bücherei im zweiten Obergeschoss zu benötigten Funktionsräumen.